



## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 29. Juni 2009

214 16.04 Gemeinderat  
16.04.22 Postulate

### Antrag des Stadtrates auf Abschreibung des Postulates von Rolf Wegmüller und fünf Mitunterzeichnenden über die öffentlichen WC-Anlagen

Am 14. Mai 2007 hat der Gemeinderat ein Postulat von Gemeinderat Rolf Wegmüller und fünf Mitunterzeichnenden mit nachstehendem Wortlaut zur Prüfung und Berichterstattung an den Stadtrat überwiesen:

„Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, ob und wie schnell der Bevölkerung wieder öffentliche WC-Anlagen an diversen Stellen zugänglich gemacht werden können.

#### Begründung:

In Schlieren sind bzw. waren an diversen Standorten öffentliche WC-Anlagen vorhanden. Die noch bestehenden sind oftmals geschlossen oder derart verunstaltet, so dass man seine „Notdurft“ nur im Freien verrichten kann. Beim Alten Reitplatz besteht keine Möglichkeit das Geschäft zu verrichten, es sei denn, man geht in den Wald - der gleiche Zustand ist beim Spiel- und Sportplatz unterhalb der Trublerhütte festzustellen. Auch im Stadtpark ist die WC-Anlage geschlossen, so dass (nicht nur) die Kinder hinter die Büsche gehen müssen. Bei schönem Wetter ist die Bevölkerung täglich auf dem öffentlichen Grund und will die Natur geniessen. Kinder spielen und die Erwachsenen grillieren - es ist mehr als peinlich, wenn die Stadt Schlieren nicht in der Lage ist, nötige sanitärische Anlagen zur Verfügung zu stellen - die Besucher müssen „es“ im Wald machen. Nicht einmal mobile WC-Anlagen (z. B. „Toi-Toi“) werden zur Verfügung gestellt. Es ist ein dringendes Anliegen, so rasch wie möglich die nötigen sanitärischen Infrastrukturen zu schaffen und sei es vorerst nur mit mobilen WC-Anlagen.“

#### Bericht an den Gemeinderat

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2003 ein Konzept „Öffentliche WC-Anlagen sind eine Visitenkarte der Stadt“ verabschiedet. Sämtliche WC-Anlagen wurden in den Jahren 2006 bis 2009 renoviert und teilweise sogar durch Neubauten ersetzt.

Am 18. Juni 2007 hat der Stadtrat zu Handen des Gemeinderates die Abschreibung des Postulates Wegmüller beantragt. Damals war der Gemeinderat der Meinung, dass mehr WC-Anlagen während 365 Tagen offen sein sollten. Der Vorstoss wurde vom Parlament auf der Pendenzenliste belassen.

Nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über den Zustand der einzelnen Anlagen, die Öffnungszeiten und das bestehende Reinigungskonzept.

Alter Reitplatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Anlage wurde im Frühjahr 2009 neu erstellt.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen im Jahr offen.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 1 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Alter Zürichweg (Ecke Uitikonstrasse)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese Anlage wurde 2006 einer Innenrenovation unterzogen.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen im Jahr offen.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 1 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Friedhof	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage ist in gutem Zustand.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen von 06.00 - 22.00 Uhr geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 1 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Zentrumsunterführung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage ist in gutem Zustand.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen von 06.00 - 22.00 Uhr geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 2 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>



Gemeindeplatz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage wird bis 30. Juni 2009 einer Innenrenovation unterzogen.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen von 06.00 - 22.00 Uhr geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 2 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Stadtpark Remise	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage (ein Behinderten-WC) wurde neu erstellt.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen von 06.00 - 22.00 Uhr geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 2 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Stadtpark „Salzschür“	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlagen gehören zum Gebäude der „Salzschür“</li><li>• Die Anlagen sind während der Öffnungszeiten der „Salzschür“ offen.</li><li>• Die Reinigung erfolgt gemeinsam mit der Reinigung der „Salzschür“.</li></ul>
Stadtpark WC-Gebäude	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage wurde schon mehrmals renoviert.</li><li>• Die Anlage ist während 365 Tagen von 06.00 - 22.00 Uhr geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 2 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
Tennisplatz Unterrohr, Limmat	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Anlage wurde im Mai/Juni 2009 neu erstellt.</li><li>• Diese Anlage ist während 365 Tagen geöffnet.</li><li>• Die Reinigung erfolgt 1 x täglich inkl. Samstag/Sonntag.</li></ul>
WC-Anlagen an den SBB Bahnhöfen Schlieren und Urdorf	Die SBB haben die WC-Anlagen geschlossen. Die rechtliche Ausgangslage für diese Massnahme wird zur Zeit geklärt. Gleichzeitig wird geprüft, ob der Betrieb der beiden WC-Anlagen vorübergehend durch die Stadt erfolgen kann.

Aufgehoben wurden die WC-Anlagen Engstringerstrasse sowie Kesslerplatz. Damit stellt die Stadt total neun öffentliche WC-Anlagen zur Verfügung. Die Unterhaltskosten sind für 2009 auf Fr. 132'500.-- budgetiert.

Total öffentliche WC-Anlagen: 9  
Öffnungszeiten rund um die Uhr: 3  
Öffnungszeiten von 06.00 - 22.00 Uhr: 6

Die WC-Anlagen werden durch eine Sicherheitsfirma überwacht. Die Reinigung erfolgt durch eine externe Reinigungsfirma. Kontrollgänge werden durch die verantwortlichen städtischen Hauswarte durchgeführt. Es ist offen, ob in Zukunft die WC-Benützung generell gebührenpflichtig wird.

Mit dieser Lösung wird den Anliegen der Postulanten und den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung getragen.

#### Antrag an den Gemeinderat

Das Postulat von Rolf Wegmüller und fünf Mitunterzeichnenden über öffentliche WC-Anlagen wird im Sinne von Art. 79 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als erledigt abgeschrieben.

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann  
Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Präsident                      Schreiber-Stv.

Peter Voser                      Martin Studer

Versand: 6. Juli 2009